

Betreff:

Ausfallsicherheit der Abwasserentsorgung

Organisationseinheit:

Dezernat III
0660 Referat Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft

Datum:

06.07.2022

Beratungsfolge

Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

05.07.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der AfD-Fraktion im Rat der Stadt (DS 22-19113) – Ausfallsicherheit der Abwasserentsorgung vom 23.06.2022 nimmt die Verwaltung nach Rücksprache mit der Stadtentwässerung Braunschweig (SE|BS) wie folgt Stellung:

1. In welchem Ausmaß ist das Braunschweiger Abwassernetz im Normalbetrieb auf elektrische Pumpleistung (gesamt, in kW) angewiesen, um eine problemlose Entsorgung vor allem aus den Privathaushalten aufrecht zu erhalten?

Grundsätzlich werden alle Pumpwerke (derzeit rd. 104 Stück) zur Förderung von Schmutz-, Regen- und Mischwasser elektrisch betrieben. Eine Trennung hinsichtlich der Abwasserentsorgung von privaten Haushalten und Gewerbe ist im Abwassernetz nicht vorhanden, da das Abwasser gemeinsam abgeleitet wird.

Die Abwasserreinigung im Klärwerk Steinhof wird ebenfalls elektrisch betrieben. Eine Angabe in Gesamtkilowatt ist noch nicht ermittelt worden.

2. Wie wird dieser Strombedarf, und auch derjenige für eine mindestens notwendige Steuerung und Überwachung des Abwasserbetriebes, bei einem Ausfall des regulären Stromnetzes im Rahmen einer Notfallversorgung bereitgestellt?

Für den Fall eines Stromausfalles ergibt sich folgende Situation:

Betrieb Klärwerk Steinhof:

Der elektrische Strom für das Klärwerk Steinhof wird über ein Blockheizkraftwerk (Biogas, Faulgas, Deponiegas) erzeugt. Bei Stromausfall kann das Klärwerk Steinhof autark vom übrigen Stromnetz betrieben werden. Darüber hinaus steht im Klärwerk ein mobiles Notstromaggregat zur Verfügung.

Betrieb Pumpwerke:

Im Stadtgebiet Braunschweig werden von der Stadtentwässerung Braunschweig 104 Pumpwerke betrieben. Überwacht werden diese über das Prozessleitsystem im Klärwerk Steinhof.

Bei einem Stromausfall stehen für eine Notversorgung der Pumpwerke insgesamt 7 Notstromaggregate verschiedener Größenordnung zur Verfügung. Die Gesamtleistung dieser Aggregate beträgt 1.088 kW um die wichtigsten Netzknoten und Pumpwerke sicher betreiben zu können.

Für den Betrieb der Steuerungstechnik verfügen die einzelnen Pumpwerke sowie auch das Klärwerk zudem über eine eingebaute Notstromversorgung um die Pumpwerke zu überwachen.

Im Falle eines Stromausfalls werden die vorhandenen Notstromaggregate in den betroffenen Netzausfallbereichen nach festgelegten Prioritäten, gemäß dem bestehenden und aktuell überarbeiteten Notstromkonzept der Stadtentwässerung Braunschweig eingesetzt.

Bei einem flächendeckenden Stromausfall ist eine Anmietung von weiteren Aggregaten vorgesehen. Die Stadtentwässerung hat in den letzten Jahren sämtliche vorhandenen Aggregate ausgetauscht, um einen technisch einwandfreien Zustand dieser gewährleisten zu können.

Die sinnhafte Anschaffung weiterer Notstromaggregate wird im Rahmen von Erneuerungs- und Umbaumaßnahmen an Pumpwerkstationen bereits fortlaufend geprüft.

3. Oder besteht grundsätzlich die Möglichkeit eines "stromlosen" Abwasserbetriebes bzw. entspricht dies schon dem Normalfall?

Grundsätzlich ist ein stromloser Abwasserbetrieb aufgrund der topographischen Verhältnisse in Braunschweig nicht möglich.

Leuer

Anlage/n: